

②

# Selten

hat ein Buch sich eines so anhaltenden Beifalls und ständigen Absatzes zu erfreuen, wie die in den drei ersten Auflagen anonym erschienene und vor einigen Wochen in bereits vierter, mit dem Bildnis des Verfassers geschmückter Auflage ausgegebene, in diesen Tagen in

==== fünfter Auflage ====

erscheinende

## Weltgeschichte in Umrissen.

Federzeichnungen eines Deutschen.

Ein Rückblick am Schlusse des neunzehnten Jahrhunderts.

Preis 9 Mk. ord., 6 Mk. 75 Pf. netto, in Halbfranz 11 Mk. ord., 8 Mk. 25 Pf. netto.

des

## Grafen Yorck v. Wartenburg,

weiland Oberst im Generalstabe des Armeekorps-Oberkommandos in Ostasien, früher Oberst und Abteilungschef im Grossen Generalstabe.

Der Erfolg der »Weltgeschichte in Umrissen« aber nimmt nicht Wunder; denn wie die bisherigen Schriften des Grafen Yorck durch interessante Darstellung, durch geistreiche Disposition etc. sämtlich sich auszeichnen, so gilt dies in erhöhtem Masse von diesem seinem

bedeutsamsten letzten Werke.

Wir dürfen hier wohl kurz den Grund hervorheben, weshalb das Buch eine so schnelle, so starke

Wirkung auf seine Leser ausübt:

Es betrachtet die Weltgeschichte vom Standpunkte, aus der Seele des heutigen Deutschen, d. h. es entnimmt ihr die Lehren, die Mahnungen, die für uns Deutsche aus ihren Ereignissen heraus, aus dem Wirken grosser Persönlichkeiten gewonnen werden können, aber es erwägt auch allenthalben, welche Kräfte und welche Schwächen des deutschen Volkscharakters in dem Weltstreit der Nationen in weltgeschichtlichen Aufgaben offenbar geworden sind. Kein anderes Geschichtswerk kann daher dem Deutschen mehr zu Herzen sprechen, als die „Weltgeschichte in Umrissen“ des Grafen Yorck.

Dem Werke steht, wie die Verwendung namentlich auch der letzten Zeit bezeugt, ein weites Absatzgebiet offen; wir bitten daher, dem Buche Ihre erneute Beachtung und persönliche Empfehlung zu teil werden zu lassen und für einen rationellen Vertrieb gerade jetzt, da das Interesse für die Schriften des Grafen Yorck von Wartenburg ein besonders lebhaftes ist, einzutreten.

Wir ersuchen das Werk ständig auf Lager zu halten; bei besonderer Verwendung stellen wir gern noch Exemplare der »Weltgeschichte« in mässiger Anzahl à Cond. zur Verfügung, wenn Sie Ihr Interesse durch gleichzeitigen festen bzw. Bar-Bezug uns kundgeben. Firmen, die nicht mit uns in Rechnung stehen, sind wir bereit, ein Exemplar der »Weltgeschichte in Umrissen« (auch gebunden) bar mit Remissionsrecht für drei Monate zu liefern. Wir bitten, auf angefügtem Bestellzettel, der auch desselben Verfassers Werk „Bismarcks äussere Erscheinung in Wort und Bild“ mit aufführt, zu verlangen.

Berlin, Ende Januar 1901.

E. S. Mittler & Sohn.